

Zulassungsbedingungen Grundausbildung und Modul Touring /Wildwasser Kanusport

Wer sicher auf dem Wasser eine Gruppe führen und unterrichten will, braucht genügend Reserven und Erfahrung. Für den Eintritt in die verschiedenen Ausbildungsstufen sind deshalb entsprechende Zulassungsbedingungen zu erfüllen:

	Leiterkurs	Modul Touring	Modul Wildwasser
Technik			
Steuern	Testfigur im Slalomboot (Details vgl. Seite 2): Herren U40: 77 sec Damen U40: 85 sec Herren Ü40: 85 sec Damen Ü40: 90 sec	-	-
Antreiben	1000 m Regattaboot ¹	-	-
Rollen	3 Rollen in rascher Folge mit Paddel auf ruhigem Wasser	zusätzlich sicheres Rollen im Wildwasser und Rollen mit Paddel links und rechts plus Variante ²	zusätzlich sicheres Rollen im Wildwasser und Rollen mit Paddel links und rechts plus Variante ²
Erfahrung			
Gewässer	3 verschiedene Gewässer befahren in den letzten 2 Jahren, davon: - mindestens eine Befahrung in Eigenregie (selber geplant, organisiert, geführt) - mindestens 2 natürliche Gewässer (keine künstlichen Wildwasserstrecken) - ein Gewässer unter zwei ganz verschiedenen Bedingungen (z.B. Wasserstand) - ein Gewässer mind. WW II ³	- zwei Gewässer mind. WW III ³	- zwei Gewässer mind. WW IV ³
Leiten/Unterrichten	Erste Assistenzerfahrung in Training/Lager/Kurs auf Gewässer bis WW II		auf Gewässer > WW II
Wettkampf	Mindestens 2 eigene Kanusport-Wettkampfteilnahmen in den Disziplinen (Slalom, Regatta, Wildwasserrennsport, Kanupolo oder Freestyle)	-	-
Sonstiges			
BLS-AED	BLS-AED nicht älter als zwei Jahre (z.B. der SLRG oder des SSB)		

Die Zulassungsbedingungen **sind bei Anmeldung zum Leiterkurs und Modul Touring / Wildwasser** mittels Zulassungsblatt, bestätigt durch eine/n J+S-Kanuinstruktor/in oder –Experte/Expertin, einzureichen.

Nach dem erfolgreichen Bestehen des «J+S-Leiterkurses» bzw. der aufbauenden Weiterbildungsmodule «Touring» oder «Wildwasser» gelten folgende Einsatzberechtigungen zum Unterrichten von Gruppen:

Einsatzberechtigung			
Leiterstufe	J+S-Leiter	mit Zusatz «Touring»	mit Zusatz «Wildwasser»
Berechtigung	Zahmwasser II	bis WW II	> WW II

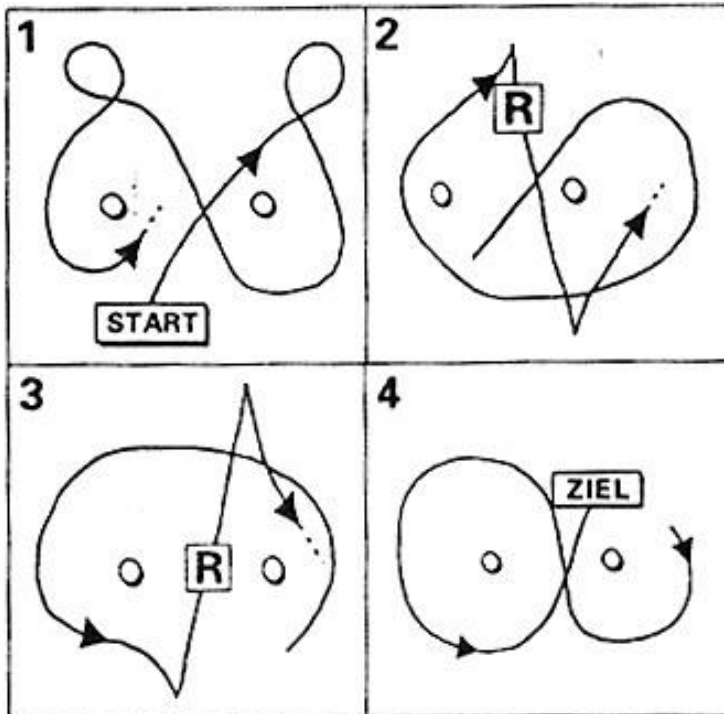
¹ Lockeres Paddeln ohne Stützbewegungen auf ruhigem Wasser

² z.B. Handrolle oder Rückwärtsrolle oder Freestyle-Rolle etc.

³ Technisch und taktisch korrekte Befahrung (Kehrwasserein- und -ausfahrten, Traversieren)

Testfigur

Aufgabe: Testfigur (Teilfiguren 1-4 direkt aneinandergehängt) innerhalb einer bestimmten Zeitlimite befahren



Gewässer

Auf stehendem Gewässer

Abstand der Torstangen

2.5 m, Stangenenden 2 cm im Wasser

Zeitmessung

Beginn und Ende bei Durchfahrt der Torlinie mit dem Körper

Boot

Slalomkajak mind. 3.5 Meter

Wertung

- Fahrzeit in Sekunden + Strafsekunden = Totalzeit
- Strafsekunden: pro Berührung einer Stange 5 Sekunden Zuschlag